

Wiedemann nimmt seinen Hut

Lützelburgs Trainer tritt zurück

Lützelburg Für Konrad Wiedemann war schon am Freitag klar, dass er nach dem Spiel gegen den VfR Forest als Trainer des TSV Lützelburg zurücktreten wird. „Die Kündigung ist schon geschrieben“, verriet er im Gespräch mit unserer Zeitung, „aber das dürft ihr noch nicht schreiben“. Für ihn sei nach der Entscheidung, sich am Saisonende zu trennen, keine



K. Wiedemann

Vertrauensbasis mehr gegeben. „Es gibt interne Geschichten, die mir nicht taugen. In Lützelburg reden zu viele Leute mit“, so Wiedemann. „Deshalb ist es besser, man geht getrennte Wege.“ Dies alles habe nichts mit den Ergebnissen und der Mannschaft zu tun. Dass die Chemie zwischen Konrad Wiedemann und der Abteilungsleitung wohl nicht gestimmt hat, zeigte sich dann am Sonntag. Der Trainer trat schon vor dem Spiel zurück. Die Betreuung übernahm der zweite Abteilungsleiter Sven Cyganek. Völlig verunsichert und geschockt mussten die Grün-Gelben eine 0:7-Klatsche hinnehmen.

Lützelburgs Fußballboss Philipp Brauchler will nicht mehr nachhaken. „Wir blicken jetzt nach vorne und suchen nach einer Lösung, da Cyganek nur als Notnagel eingesprungen ist.“ Derzeit stünden allerdings noch viele Fragezeichen im Raum, ob es eine interne oder schon eine Lösung im Hinblick auf die neue Saison geben wird. (oli)

Fußball kompakt

BAYERNLIGA

TSV 1860 Rosenheim muss sich neuen Trainer suchen

Obwohl es für den TSV 1860 Rosenheim sportlich überhaupt keinen Grund zu klagen gibt, muss sich der künftige Regionalligist zur kommenden Saison einen neuen Trainer suchen. Marco Schmidt wird die Oberbayern aus familiären Gründen verlassen. Schmidt, 36, hatte die Rosenheimer im vergangenen Sommer übernommen und zu einem Spitzenteam der Liga geformt. Zuvor führte Schmidt die Unterhachinger U17 in die Bundesliga. Im Herrenbereich hatte er 2003 bis 2007 als Co-Trainer der U23 des 1. FC Nürnberg erste Erfahrungen gesammelt, ehe er zur U19 des TSV 1860 München gewechselt war. (AL)

Voting

IHRE MEINUNG ZÄHLT

Wählen Sie das „Spiel der Woche“

Die Berichterstattung über die unteren Ligen nimmt in der AZ Augsburger Land einen hohen Stellenwert ein. Woche für Woche präsentieren wir Ihnen ein „Spiel der Woche“. Dabei sind die Leserinnen und Leser unserer Zeitung aufgerufen, aus drei interessanten Fußballspielen eines herauszusuchen, über das wir dann umfangreich und hintergründig berichten werden. Für das kommende Wochenende bieten wir Ihnen an:

- TSV Augsburg – TSV Welden
- SpVgg Auerbach – FC Horgau
- SV Bayershofen – SV Donauallheim

An Ihnen, liebe Fußballfreunde, liegt es nun, eine Entscheidung zu treffen, welche dieser drei Partien das „Spiel der Woche“ werden soll. Und so können Sie abstimmen: Rufen sie einfach unsere Homepage www.augsburger-allgemeine-land.de auf. Der Stimmzettel befindet sich rechts im grauen Kasten. Nun müssen Sie nur noch „Ihr“ Spiel anklicken.



Alle Warnungen in den Wind geschlagen. Das Trainergespann des SC Altenmünster, Michael Rädle und Roland Herdin (von links), versuchte sogar noch während einer Verletzungsunterbrechung, seinen Spielern Patrik Pecher (9) und Matthias Kraus gegen Schlusslicht Peterswörth Anweisungen zu geben. Foto: Roland Stoll

Alles nur Nebensache

Fußball-Nachlese Der tragische Tod eines Profis in Italien rückt einmal mehr die Verhältnisse ins rechte Licht. Auch der TSV Zusamzell beklagt einen Todesfall

VON OLIVER REISER

Landkreis Augsburg Wenn so schreckliche Dinge passieren wie am vergangenen Wochenende im italienischen Pescara, als der Profi **Piermario Morisini** während der Zweitligapartie gegen Livorno auf dem Spielfeld zusammenbrach und kurz darauf im Krankenhaus verstarb, wird einem immer wieder bewusst, wie nebensächlich der Fußball eigentlich ist.

Auch der A-Klassist **TSV Zusamzell-Hegnach** sah sich am Sonntag außerstande, sein Punktspiel zu absolvieren. Am Freitagabend schockte die Nachricht vom Tod des Platzkassiers **Hans Brandner** den Verein im nordwestlichen Landkreis. Der 46-Jährige, der am Karfreitag eine Gehirnblutung erlitten hatte und Frau und eine zwölfjährige Tochter hinterlässt, war mit der Mannschaft eng verbunden. „Wir waren nicht in der Lage zu spielen“, erklärte Abteilungsleiter **Thomas Fischer** betroffen. Auch das Freitagstraining fiel aus. Fischers Dank galt dem **SV Bonstetten**, der für die Verlegung Verständnis zeigte.

Trotz des miesen Wetters gab es ein paar hoch interessante Spiele. Ein Highlight war sicher der 5:4-Er-

„Wir haben in der ersten Halbzeit aus vier Chancen drei Tore gemacht.“

Uli Seehuber, SSV Neumünster

folg des **SSV Neumünster-Unterschöneberg** im Verfolgerduell der Kreisklasse Nordwest gegen den **SSV Margerthausen**. Dadurch ist der **TSV Diedorf**, der gegen Kellerkind **VfL Westendorf** mühevoll mit 1:0 gewann, jetzt mit sechs Punkten vorne. „Es war sicherlich ein glücklicher Sieg“, freute sich Neumünsters Abteilungsleiter **Uli Seehuber**. Beide Teams waren von der Spielanlage her sehr offensiv ausgerichtet. So entwickelte sich vor 200 Zuschauern ein interessantes Spiel. Neumünster demonstrierte gegen seinen Ex-Trainer **Stefan Mayerhofer** Effektivität. „Wir haben in der ersten Halbzeit aus vier Chancen drei Tore gemacht“, bestätigt **Seehuber**, der dem weiteren Saisonverlauf locker entgegenblickt: „Unser Ziel war sicherlich nicht der Aufstieg und deshalb können wir ganz ohne Druck weiterspielen. Wenn wir bis zum Ende oben bleiben, haben wir aber sicherlich nichts dagegen.“ Der Tabellenzweite der Kreisklasse Nordwest trifft in der Relega-



Da staunten die Herren der Schöpfung nicht schlecht. Das Spiel SC Biberbach gegen VfR Neuburg wurde von einem Schiedrichtertrio geleitet: (von links) Matthias Schuster, Michael Mayer (beide SC Biberbach), Julia Wagner, Lena Wöllmer, Verena Roßmanith sowie die Neuburger Andreas Meier und Robert Mörtl. Foto: Karin Tautz

tion zur Kreisliga übrigens nach einem Freilos zunächst auf den Sieger der Partie des Vizemeisters Neuburg gegen den Vizemeister Aichach. Im alles entscheidenden Spiel würde man dann auf den Gewinner der Partie Vizemeister Kreisklasse Mitte gegen den Sieger aus 12. Kreisliga Augsburg – Vizemeister Kreisklasse Süd treffen.

Einfacher sieht die Konstellation aus, wenn es um den Aufstieg in die Landesliga geht. Hier würden sich der Tabellenneunte und der -zehnte der Bezirksoberliga um einen Platz streiten. Davon hatte man auch beim **TSV Dinkelscherben** geträumt, doch nach der 0:3-Heimniederlage gegen den **SV Egg an der Günz** ist dieser Traum wohl zerplatzt. „Im Grunde war ich mit der gezeigten Leistung unserer Mannschaft zufrieden und mit etwas Glück gelingt uns sogar der Ausgleich. Aber Egg war heute gerade in der Offensive brutal stark und wir in den entscheidenden Situationen nicht clever genug“, sagte der sportliche Leiter **Manfred Wiener**. Die Erfahrung eines Al-

bert Erlenbaur hätte den Lila-Weißen gutgetan. Dafür konnte ein Youngster Pluspunkte sammeln. Wiener: „**Christian Wink** überzeugte in seinem ersten Spiel von Beginn an und hat auch gleich die Führung erzielt.“

Der **TSV Dinkelscherben** hat das Glück, dass er in dieser Saison durch die Strukturreform des Bayerischen Fußball-Verbandes nicht absteigen kann und in der neuen Bezirksoberliga verbleiben wird. Dorthin will mit aller Macht der **TSV Meitingen**. Nicht nur Spieler und Verantwortliche, sondern auch die Fans. Fast 100 Meitingen Zuschauer traten trotz Regen und Wind die Reise ins „Moos“ an, machten mit ihren Transparenten das Auswärts- zum Heimspiel. Und es hat sich rentiert. Der TSV setzte sich bei der **DJK Langenmosen** souverän mit 2:0 durch. Trainer **Kurt Kowarz** blieb nicht viel Zeit zum Feiern. Er reiste gleich nach dem Schlusspfiff ab nach Tschechien. Dort spielt am heutigen Dienstag die U-19-Nationalmannschaft, deren Torwarttrainer er ist.

Beim **SC Altenmünster** war man fest davon überzeugt, dass die Mannschaft nun in der Kreisliga West angekommen ist. „Wenn man gegen die Vorderen gepunktet hat, meint man anscheinend, weniger tun zu müssen“, ärgerte sich Trainer **Michael Rädle** deshalb umso mehr über die 1:2-Heimniederlage gegen das Schlusslicht **SSV Peterswörth**.

Ein packendes Spiel mit packenden Zweikämpfen lieferten sich **Julian Joachim** vom **SSV Neumünster** (rechts) und **Alexander Weber** vom **SSV Margerthausen**. Foto: Roland Stoll

Vergeblich hat er seine Mannschaft gewarnt, dass man sich bei perfektem Wetter für ein Kampfspiel blamieren könnte. „Vor dem 1:1 hatte **Goran Boric** eine Riesenchance, dann wurde ein Elfmeter an **Dominik Osterhoff** nicht gepfiffen – so hat das Schicksal seinen Lauf genommen“, hofft **Rädle**, „dass wir aus dieser Negativverfahrung wenigstens etwas gelernt haben.“ Beweisen können die Seinen das am kommenden Wo-

„Ich hoffe, dass wir aus dieser Negativverfahrung wenigstens etwas gelernt haben.“

Michael Rädle, SC Altenmünster

chenende: Da kommt der Tabellenvorletzte **TSV Balzhausen**.

Zum zweiten Mal in Folge ist der **TSV Welden** einer „Racheaktion“ zum Opfer gefallen. Letzte Woche wurde die Holzwinkeltruppe vom **TSV Leitershofen** mit 0:8 von der Alm gefegt, nachdem man das Hinspiel überraschend mit 4:0 gewonnen hatte. Nun gab es eine 0:3-Niederlage auf dem heimischen Theklberg gegen eben jene **TSG Stadtbergen**, die man noch vor Wochen im Nachholspiel der Vorrunde mit 6:1 blamiert hatte. Stadtbergens klarer Sieg kam übrigens wie schon in der Vorwoche das 4:1 gegen den **SV Aystetten** erst in den Schlussminuten zustande. Die Kondition der **Kindler-Truppe** scheint top.

Weil Fußball trotz alledem die schönste Nebensache der Welt ist, sollte eine kuriose Szene nicht unerwähnt bleiben, die sich in der A-Klassen-Partie zwischen dem **SV Achsheim** und dem **TSV Herberthshofen II** abgespielt hat: Den Zwischenstand zum 3:0 markierte nämlich Achsheims Keeper **Michael Weishaupt**, der seinen Kollegen auf der Gegenseite mit einem Abschlag überwinden konnte. Am Ende stand ein 6:0 für die Achsheimer.

Fußball-Torjäger

Bayernliga

Heyer (FCE Bamberg)	19 Tore
Ekinci (SpVgg Bayern Hof)	16 Tore
Krauschneider (Würzburg)	14 Tore
Ebeling (Aindl./Ismaning)	13 Tore
Akkurt (SV Heimstetten)	12 Tore
Seybold (SC Eltersdorf)	12 Tore
Voglsammer (1860 Rosenh.)	12 Tore
Rosinger (Seligenporten)	12 Tore
Jonczy (SC Eltersdorf)	12 Tore
Stjepic (FC Ismaning)	12 Tore
Raffler (TSV Gersthofen)	11 Tore
und fünf weitere Spieler	11 Tore

Landesliga Süd

Hrgota (TSV Eching)	22 Tore
Doll (BC Aichach)	19 Tore
Celani (Burghausen II)	16 Tore
Schuhmann (Wolfratsh.)	14 Tore

Bezirksoberliga Schwaben

Löw (FC Affing)	18 Tore
Meha (TSV Nördlingen)	15 Tore
Weber (SpVgg Kaufbeuren)	14 Tore
Ph. Siegwart (Mindelheim)	14 Tore
Schuhwerk (Egg a.d.G.)	13 Tore
Schlögel (Babenhausen)	13 Tore
Wiest (Dinkelscherben)	11 Tore

Bezirkliga Nord

Nabe (BSV Berg im Gau)	22 Tore
Cetinkaya (Ichenhausen)	22 Tore
Dabestani (Meitingen)	21 Tore
Kara-Idris (Donauwörth)	17 Tore
Haller (TSV Wemding)	15 Tore
M. Wende (SC Bubesheim)	15 Tore
Huber (SC Bubesheim)	14 Tore
Yildiz (TSV Burgau)	14 Tore
Framberger (TSV Neusäß)	13 Tore

Kreisliga Ost

Müller (BC Adelshausen)	20 Tore
Maier (VfR Neuburg)	20 Tore
Limmer (FC Gerolsbach)	18 Tore
Jung (VfL Ecknach)	16 Tore
Paraschos (Untermaxfeld)	14 Tore
Krzyzanowski (VfR Neub.)	13 Tore
Brosi (FC Gerolsbach)	12 Tore

Kreisliga Augsburg

M. Drechsler (Aystetten)	16 Tore
D. Bröll (TSV Leitershofen)	16 Tore
Hanselka (TSV Leitershof.)	14 Tore
Mutlu (Türk. Bobingen)	14 Tore
Ziegler (SV Schwabegg)	12 Tore
Eren (TSV Haunstetten)	12 Tore
Griechbaum (TSV Welden)	10 Tore

Kreisliga West

Bronnhuber (SSV Glött)	19 Tore
Cam (SV Mindelzell)	16 Tore
Polat (FC Lauingen)	15 Tore
Rolle (SSV Glött)	13 Tore
Klimm (Ziemetshausen)	11 Tore

Kreisklasse Nordwest

Kreisel (Herberthshofen)	21 Tore
Braxmeier (Margerthshsn.)	19 Tore
Mayr (Margerthshausen)	17 Tore
Weschta (Neumünster)	16 Tore
Schäffner (TSV Diedorf)	13 Tore
Glas (Herberthshofen)	12 Tore
Feistle (Auerbach-Str.)	10 Tore
Mayer (Adelsried)	9 Tore
Joachim (Neumünster)	9 Tore

A-Klasse Nordwest

Götz (TSV Zusamzell)	19 Tore
Keller (Ottmarshausen)	16 Tore
Grimm (SpVgg Westheim)	13 Tore
Goss (SpVgg Deuringen)	11 Tore
Reusch (SpVgg Deuringen)	11 Tore
Kyselica (Ottmarshausen)	10 Tore
Kratzer (SV Achsheim)	10 Tore
Krupka (TSV Meitingen II)	9 Tore
Dieminger (BC Heretsried)	9 Tore

B-Klasse Nordwest

Grmoja (SV Gablingen)	28 Tore
Pasow (Hainhofener SV)	18 Tore
Jäschke (SV Stettenhofen)	18 Tore
Bitzl (TSV Steppach)	17 Tore
Deutscher (Gessertshsn.)	17 Tore
Albrecht (Stettenhofen)	17 Tore
Debus (TSV Steppach)	17 Tore
B. Ullmann (SV Stettenh.)	13 Tore
Endres (SV Gessertshausen)	13 Tore

B-Klasse West IV

Müller (SSV Glött II)	15 Tore
Schwarz (Altenmünster II)	15 Tore
Baumann (Kickingen)	14 Tore
Holzinger (Konzenberg)	13 Tore